

Zurückgebliebene Rassen,
Überbleibsel aus der Atlantis

Bei der mongolischen Rasse hat sich das "Ich" so im Blute verhärtet, daß es nicht hineingegangen ist in das "Geistselbst".

Alle diese Völker sind nur Überbleibsel der einst vom atlantischen Kontinent ausgegangenen Auswanderzüge.

Der Grieche gestaltete in seiner Plastik drei solcher Stufen :

1. den Zeus typus,
2. den Hermes typus

(das geringelte, gekräuselte Haar, Augenbildung, Ohrenstellung, asiatischer Typus, Osten.)

3. Faun-typus, Süden.

7. Vortrag.

Der lemurische Mensch

Auf dem lemurischen Kontinent formte sich die äußere Gestalt des Menschen, je nachdem er gute oder schlechte Leidenschaften oder Gedanken hatte. Zu dieser Zeit war die Erde nur von den niederen Tieren und dem Menschen bevölkert. Die physiognomischen Ausdrücke für diese menschlichen Leidenschaften und Gedanken sind die Tiergestalten. Die in dem heutigen Astralleib des Menschen waltenden Leidenschaften waren damals so starke Kräfte, daß sie den weichen, nur aus Feuernebel geformten Körpern sogleich die Gestalt gaben, die der Ausdruck dieser Leidenschaft war. Ein großer Teil unserer heutigen höheren Tiere ist nichts anderes, als solche Menschenwesen, die sich so verstrickt haben in ihren Leidenschaften, daß sie sich verhärtet haben. Es handelt sich hier um keine schlimmen, sondern notwendige Leidenschaften, durch welche der Mensch hindurchgehen mußte, um alles aus ihnen heraus zu nehmen, was er für seine Entwicklung brauchte.

Die ägyptische Religion ist eine im Geiste wiedergeborene Erinnerung an die lemurische Zeit.

Zirbeldrüse -
früher ein
Wärme-Organ

Das erste Sinnesorgan des Menschen war die heute verkümmerte Z i r b e l d r ü s e ; die laternenartig eine gewisse Leuchtkraft entwickelnd aus dem Kopfe herausragte und Wärmeunterschiede vermittelte. Dieses Wärmeorgan, das sich schloß, als die anderen Sinnesorgane sich zu öffnen begannen, war auch ein Befruchtungsorgan. Bei bestimmten Sonnenstellungen empfing dieses Organ, besonders aufleuchtend, aus der Erdatmosphäre die Befruchtung. (Aufleuchten gewisser Meertiere zur Zeit der Befruchtung.) Sinneswahrnehmung und Befruchtung, Ernährung und Atmung stehen in urferner Vergangenheit in innigem Zusammenhang.

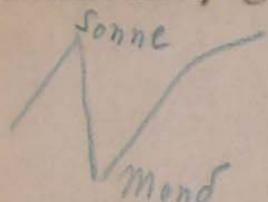
Ein anderes Organ, auch heute verkümmert, an einer anderen Stelle des Gehirns, ist die Schleimdrüse. Alles, was in seiner Gestalt in seine Willkür gegeben war, hing mit diesem Organ zusammen. (Veränderung der Gestalt.)

Fische u. alte Sonnen-Kräfte

Zwischen den höheren und niederen Tierformen gibt es eine gewisse Entwicklungsgrenze, die von großer Bedeutung ist. Der Mensch stieß die Tiere ab, als Sonne und Erde sich trennten; und blieben diese stehen auf einer Entwicklungsstufe, da die Sonne noch in der Erde war. Unter den Formen, die wir heute noch haben, ist die Fischform am charakteristischsten für diesen Zustand. Es ist dasjenige, was übrig blieb, als die Erde allein auf sich angewiesen wurde, was noch den letzten Nachklang der Sonnenkräfte in sich hatte. In den Fischen ist das erhalten, was uns an unser Hervorgehen aus der Sonne erinnert. In den Katakomben erscheint der Fisch als Symbol, das den Menschen an die alte Sonnenheimat erinnert.

Sonnenaustritt =
die Erde erreicht
einen Tiefpunkt
(Schlange)

Als die Sonne aus der Erde heraustrat, wurde diese schlecht, ging ihre Entwicklung zurück, was sich wieder besserte, als der Mond die Erde verließ. An diesen tiefsten Stand der Erdentwicklung erinnert die heutige Schlange. Zu dieser Zeit begannen die luziferischen Wesenheiten auf den Menschen einzuwirken, um ihm zu helfen, nicht hinunter zu sinken in die Tiefe. Sie verkörperten sich in Menschenleibern und lehrten ihn in den ersten Mysterienschulen. (Ihre wahre Heimat Venus und Merkur.) Es kam sehr häufig vor, daß die drei niederen Leiber, lange bevor sie reif zum sterben waren, verlassen wurden von ihren seelisch-geistigen Wesenheiten. Solche reinen guten Leiber wurden von den höheren Wesenheiten benutzt. Nachts hatte der Mensch damals zur atlantischen Zeit ein dumpfes hellseherisches Bewußtsein, am Tage waren die äußeren Konturen noch verschwommen. Der Mensch sah eine solche Individualität abwechselnd, bei Tage menschenähnlich, bei Nacht in geistig-seelenhafter Weise. (Wotan, Tor, Zeus, Apollo, Mars.)



Von dem Christus-Ereignis ab wirkt die Sonne nicht nur physisch-leiblich, äußerlich auf den Menschen, sondern auch ihre inneren Kräfte lassen in seinem Innern den geistigen Sinn der Sonne aufleben.

8. Vortrag.

Jeder Himmelskörper hat seine besondere Aufgabe. Nichts wiederholt sich im Weltall, andere Weltanschauungen haben auch andere Missionen. Die Engel z. B. haben ihre Menschheitsstufen unter ganz anderen Verhältnissen durchgemacht. (Auf dem alten Monde fehlte das Mineralische.) Auch im Werden auf der Erde wiederholt sich nichts.

Eine Sonne oder ein Fixstern stellt einen aufgestiegenen Planeten dar.

Die Mission des Mondes war die Entwicklung der Weisheit. Zu Beginn des Mondendaseins war nirgends ein harmonisches Zusammenwirken in Weisheit. Am Ende des Mondendaseins war Weisheit in allen Dingen. (Die Gruppen-seelen der Tiere sind längst so weit, wie es menschliche Weisheit allmählich bringt.)

Mission des
Mondes: Ent-
wicklung von
Weisheit